

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 39 (1930)

Rubrik: Kirchliche Altertümer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KIRCHLICHE ALTERTÜMER

a) **Holzfiguren.** Vollstatue Christi am Kreuz, ohne Lententuch, mit alter Bemalung. Kt. Graubünden. — Desgl. sitzende Madonna mit Kind, in alter Bemalung. Aus dem Freiamt. 14. Jh., Ende. — Statue eines sitzenden Christus nach der Verspottung und Geißelung (Christus in der „Erbärmd“), mit alter Bemalung. Aus einem Frauenkloster, Kt. Appenzell. Um 1500. — Statue der hl. Helena und einer unbekanntenen Heiligen in alter Bemalung. Beide aus der Kapelle Ebersrüti bei Luzern. 15. Jh., Ende (Taf. VIII). — Statuettchen einer sitzenden Madonna (Kind fehlt), ohne Bemalung, mit zwei gotischen Minuskelinschriften: „jhesus maria“. Angeblich aus Zürich. 15. Jh., I. H. (Abb. 4).

b) **Holzschnitzereien.** Zwei Teile eines vergoldeten und durchbrochenen Masswerkes mit verschlungenen Aesten von einem spätgotischen Altar. Aus der Kapelle im „Egg“ bei Fiesch, Kt. Wallis, 16. Jh., Anfang.

c) **Malereien.** Fragment einer bemalten Blockwand, darstellend Christus am Kreuz mit den Heiligen Margaretha und Wolfgang. Aus dem Haus „im Grund“ in Schwyz. 15. Jh., Ende. — Panner aus roter Seide mit dem aufgemalten „Wappen Christi“ und den Erzengeln Michael und Gabriel als Schildhaltern. Wohl Zeichen einer kirchlichen Bruderschaft. Aus Zug. Um 1500 (Taf. IX). — Oelgemälde auf Leinwand mit der Darstellung der Himmelfahrt Mariä in reicher Architekturumrahmung. Entwurf zu einem Altarbild. Bez. F. Spath. 18. Jh., Anf.

d) **Steinplastik.** Marmorstatue, Vollfigur Christi als Schmerzensmann an eine Säule gebunden. Aus Lugano. 18. Jh.